



Bestätigung Verpfändung Wohneigentumsförderung

Die männliche umfasst jeweils auch die weibliche Form sowie die Einzahl die Mehrzahl. Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen. Sämtliche Angaben sind obligatorisch. Streichungen oder Korrekturflüssigkeiten sind unzulässig.

Der unterzeichnete Vorsorgenehmer beantragt die Bestätigung der Verpfändung des untenstehenden Freizügigkeitsguthabens zum Zwecke der Wohneigentumsförderung.

Personalien

Konto Nr. _____

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon 1 _____

Telefon 2 _____

Nationalität/en _____

AHV-Nr. _____

Zivilstand

ledig

geschieden seit (Datum) _____

in aufgelöster eingetragener Partnerschaft seit (Datum) _____

verwitwet von Ehepartner / eingetragenen Partner seit (Datum) _____

verheiratet / in eingetragener Partnerschaft (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Datum der Eheschliessung / Eintragung der Partnerschaft _____

• Name und Vorname Ehepartner / eingetragener Partner _____

• Geburtsdatum Ehepartner / eingetragener Partner _____

• Geschlecht Ehepartner / eingetragener Partner weiblich männlich



Verpfändung für Wohneigentumsförderung

Wurde das Vorsorgeguthaben schon früher verpfändet?

- Nein
 Ja (Bitte Pfandentlassungserklärung des früheren Pfandgläubigers beilegen.)

Genauere Bezeichnung des Objekts der Wohneigentumsförderung

Art des Objekts

- (Doppel- / Reihen-) Einfamilienhaus
 Stockwerkeigentums-Wohnung

Form des Eigentums oder Beteiligung

- Alleineigentum (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
 Miteigentum zu _____ % (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
 Gesamteigentum mit Ehegatte / eingetragenen Partner (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
 selbständiges dauerndes Baurecht (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Grundbuch (Ort) _____

• Grundstück-Nr. / StwE-Parzellen-Nr. (des bewohnten Teils) _____

oder

- Beteiligung an Wohnbaugenossenschaft und dgl. (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Ort _____

• Adresse _____

• Beschreibung Mietobjekt _____

Ist das Grundstück bereits bebaut und das Wohnobjekt bewohnbar?

- Ja
 Nein (Bitte Werkvertrag und Baubewilligung beilegen.)

Haben Sie für ein anderes Objekt bereits Vorbezüge der 2. Säule für Wohneigentumsförderung getätigt und diese Vorbezüge noch nicht zurückbezahlt?

- Ja (Es ist keine Verpfändung möglich.)
 Nein

Ist Ihr Vorsorgeguthaben für ein anderes Objekt bereits bei irgendeiner Vorsorgeeinrichtung zum Zwecke der Wohneigentumsförderung verpfändet?

- Ja (Es ist keine Verpfändung möglich.)
 Nein



Ich erkläre ausdrücklich, dass die Verpfändung ausschliesslich für ein selbstgenutztes Wohneigentum mit Hauptwohnsitz erfolgt. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben und der eingereichten Dokumente. Ich ermächtige die Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank («Stiftung»), falls erforderlich, ihrerseits weitere Abklärungen u. a. bei Gerichten, Behörden und Vorsorgeeinrichtungen vorzunehmen. Die Stiftung kann ohne Weiteres verlangen, dass sämtliche Unterschriften amtlich beglaubigt werden. **Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Basel.**

Vorsorgenehmer/in

Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Unterschrift Ehe- oder eingetragener Partner

Bitte mit benötigten Beilagen einsenden an: Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank, Postfach, 4002 Basel

Obligatorische Beilagen:

- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Ehe- oder eingetragener Partner

oder, wenn nicht verheiratet / in eingetragener Partnerschaft

- Kopie aktueller Personenstandausweis (erhältlich beim Zivilstandsamt) oder aktuelle amtliche Bestätigung bezüglich Zivilstand; wenn innerhalb der letzten sechs Monate geschieden / Partnerschaft aufgelöst zudem das rechtskräftige Scheidungsurteil / Auflösungsurteil

- Kopie Pfandvertrag

- Kopie aktueller Grundbuchauszug

oder

- Kopie des notariell-unterzeichneten Grundstück-Kaufvertrages

- Kopie unterzeichneter Werkvertrag und Kopie Baubewilligung, wenn Grundstück bzw. Wohnobjekt noch nicht bewohnbar ist

- Kopie Pfandentlassungserklärung, sofern nötig gemäss Antrag